

Germany-Cologne: Architectural services for buildings
OJ S 116/2023 19/06/2023
Contract award notice – utilities
Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Regionalverkehr Köln GmbH
Postal address: Theodor-Heuss-Ring 19-21
Town: Köln
NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis
Postal code: 50668
Country: Germany
Contact person: RVK, Herr Christian Wolf
E-mail: christian.wolf@rvk.de
Telephone: +49 221/1637-710
Fax: +49 221/1637-4710
Internet address(es):
Main address: www.rvk.de
Address of the buyer profile: www.rvk.de

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Generalplanungsleistungen für den Grünen Mobilhof in Bensberg

II.1.2. Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die RVK plant den Bau eines "Grünen Mobilhofs", eines Busbetriebshofs, auf dem bis zu 50 ausschließlich per Wasserstoff / Brennstoffzelle / Elektromotor oder Batterie / Elektromotor angetriebene Linienbusse (Standard- und Gelenkbusse) sowie einige wenige elektrisch angetriebene Minibusse stationiert werden. Hinzu treten weitere auf einem ÖPNV-Busbetriebshof notwendige Funktionen. Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist die integrale Planung dieses neuen Betriebshofs.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Main site or place of performance: Rheinisch-Bergischer Kreis

II.2.4. Description of the procurement

Die RVK plant den Bau eines "Grünen Mobilhofs", eines Busbetriebshofs, auf dem bis zu 50 ausschließlich per Wasserstoff / Brennstoffzelle / Elektromotor oder Batterie / Elektromotor angetriebene Linienbusse (Standard- und Gelenkbusse) sowie einige wenige elektrisch angetriebene Minibusse stationiert werden. Hinzu treten weitere auf einem ÖPNV-Busbetriebshof notwendige Funktionen. Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist die integrale Planung dieses neuen Betriebshofs.

Mindestens die Hälfte des benötigten Wasserstoffs soll auf dem Gelände selbst mittels eines Elektrolyseurs hergestellt, komprimiert und zwischengespeichert werden. Der dafür benötigte Strom wird möglichst aus auf dem eigenen Gelände / den eigenen Gebäuden bzw. in der Umgebung errichteten PV- und Wasserkraftanlagen bezogen. Ansonsten wird sog. „grüner Strom“ zugekauft. Der restliche Wasserstoff wird am Markt eingekauft, wobei die eigene Produktionsanlage zur größeren Versorgungssicherheit noch erhebliche Mengenreserven aufweisen soll. Aufgrund seiner vergleichsweise einzigartigen und modellhaften energetischen bzw. betrieblichen Konzeption soll der „Grüne Mobilhof“ auch hinsichtlich anderer Aspekte einen hohen Umweltstandard erfüllen; namentlich auf hohem Niveau Photovoltaik eingesetzt werden.

Die Leistungen werden stufenweise vergeben und umfassen in der Stufe 1 die Leistungsphasen 1-4 nach HOAI, in der Stufe 2 die Leistungsphase 5 nach HOAI, in der Stufe 3 die Leistungsphasen 6 und 7 sowie in der Stufe 4 die Leistungsphase 8 und 9 nach HOAI. Innerhalb der Stufe 4 ist die LPH 9 optional. Mit dem Zuschlag wird die Stufe 1 beauftragt; es besteht kein Anspruch auf Beauftragung der weiteren Stufen.

Nach erfolgter Vergabe ist für die Leistungsphasen folgender zeitlicher Ablauf vorgesehen (Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten):

LPH 1 Grundlagenermittlung = 4 Wochen

LPH 2 Vorplanung = 8 Wochen

LPH 3 Entwurfsplanung = 12 bis 16 Wochen

LPH 4 Genehmigungsplanung = 4 Wochen

Planungsdauer LPH 1-4 Gesamt = 28-32 Wochen (7-8 Monate)

Der zeitliche Ablauf der restlichen LPH werden gemeinsam mit dem Bieter definiert.

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Zunächst wird nur die Stufe 1 (Leistungsphasen 1-4 nach HOAI) beauftragt; die Stufen 2 (Leistungsphase 5 nach HOAI), 3 (Leistungsphasen 6-7 nach HOAI) und 4 (Leistungsphasen 8-9 nach HOAI) werden optional beauftragt. Innerhalb der Stufe 4 ist die LPH 9 optional. Eine Beauftragung der Stufen 2, 3 und 4 stellt ein einseitiges Recht der Auftraggeberin dar; es besteht seitens des Auftragnehmers kein Anspruch auf die Beauftragung dieser Stufen.

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Hinweis zu Ziff. II.2.7 Hierbei handelt es sich um die geschätzte Dauer der Planungstätigkeit bei Beauftragung auch der optionalen Stufen 2 und 3; die Planungsleistung ist nicht nach Zeit bestimmt, sondern richtet sich nach dem Projektverlauf.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 123-351107](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

08/06/2023

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH

Postal address: Grafenberger Allee 293

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA1 Düsseldorf

Postal code: 40237

Country: Germany

E-mail: vergabe-duesseldorf@schuessler-plan.de

Telephone: +49 21160201

Fax: +49 211602199

Internet address: www.schuessler-plan.de

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1. Das Verfahren wird zweistufig als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Von allen Bewerbern, die die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen, werden die besten 5 zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert (zu den Auswahlkriterien vgl. Ziffer II.2.9).
2. Im Verhandlungsverfahren sind in der ersten Runde zunächst rein indikative Angebote abzugeben; ein Zuschlag wird in dieser ersten Runde nicht erteilt. Nach Abgabe der Erstangebote werden die Bieter zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen; die Auftraggeberin behält sich vor, Verhandlungen nur mit den 3 nach Maßgabe der Bewertungsmatrix besten Bietern zu führen. Im Anschluss erhalten die Bieter, mit welchen verhandelt wurde, Gelegenheit zur Abgabe eines verbindlichen Folgeangebotes. Weitere Verhandlungsrunden bleiben für den Bedarfsfall vorbehalten.
3. Mit den Angeboten werden Planungskonzepte abgefordert und bewertet. Die Auftraggeberin wird jedem Bieter, der zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert wird, eine Bearbeitungsentschädigung von 15.000 Euro brutto zahlen.
4. Die für den Teilnahmewettbewerb relevanten Vergabeunterlagen werden den Bewerbern auf der Vergabepattform www.subreport.de barrierefrei zur Verfügung gestellt. Die für die zweite Verfahrensstufe maßgeblichen Unterlagen (insbesondere Vertrag, Leistungsbeschreibung, Wertungsmatrix, Preisblatt etc.) werden den im Teilnahmewettbewerb qualifizierten und nach vorstehender Ziff. II.2.9 ausgewählten Bietern mit der Aufforderung zur Abgabe eines indikativen Angebots übermittelt.
5. Soweit die Auftraggeberin Formblätter vorgegeben hat, sind ausschließlich diese zu verwenden. Diese sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und in Druckbuchstaben mit dem Namen der erklärenden Person zu versehen (Textform i. S. d. § 126b BGB). Hiervon ausgenommen ist das Formblatt 4 (Verpflichtungserklärung Drittunternehmen); diesen Nachweis kann der Bewerber auch in anderer Form erbringen.
6. Das Verfahren wird über die eVergabe-Plattform www.subreport.de durchgeführt. Die Teilnahmeanträge sowie im weiteren Verlauf des Verfahrens die Angebote sind elektronisch abzugeben, indem sie auf die eVergabe-Plattform hochgeladen werden. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist dafür nicht erforderlich.
7. Hinweise zu den Vergabeunterlagen (z. B. bei Unklarheiten oder Problemen mit den elektronischen Dokumenten) sowie Fragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform zu stellen. Mündlich/telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte bzw. Antworten wären, sollten sie doch erteilt werden, nicht verbindlich. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen zum Teilnahmewettbewerb, die nicht spätestens bis 8 Tage vor Schluss des Teilnahmewettbewerbs gestellt werden, nicht mehr zu beantworten.
8. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473055

Fax: +49 2211472889

Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach u. a. insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473055

Fax: +49 2211472889

Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/06/2023